



Sammlung Theaterzettel

Das Familienkind

Friedmann-Frederich, Fritz

1912-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

GROßHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

JOHANNES
NATIONAL
THEATER

Neues Theater im Rosengarten

Dienstag, den 12. März 1912

10. Gastspiel

des Direktors

Konrad Dreher

mit seinem Ensemble vom Union-Theater in München.

Wegen Indisposition des Direktors Konrad Dreher statt der angekündigten Aufführung
„Weh' dem der fliegt“:

Das Familienkind

Schwank in drei Akten von Fritz Friedmann-Frederich
Verfasser des Schwanks »Meyers«

In Szene gesetzt von Regisseur Ludwig Nachbaur

Personen:

Amalie Wiesenburg	Geschwister	Minna Lindner
Carl Friedrich Wiesenburg		Fritz Suchs
Leonie von Braze, geb. Wiesenburg		Lili Breda
Heinz Wiesenburg, Dr. ing., deren Nefte		Joseph Kieflisch
Baron von Müller		Gustav Conradi
Herttha, seine Tochter		Irene Delisch
Alexander Hanslich, k. u. k. österr. Rittmeister		Ludwig Nachbaur
Hoffmann, Aufseher		Carl Neumeier
Hannes, Holzknecht	bei Amalie Wiesenburg	Hans Hanus
Marie, Köchin		Amalie Leidhold-Sigler
Anna, Stubenmädchen		Elisabeth Pallesko
Emma, bei Baron von Müller		Josephine Viera

Ort der Handlung: 1. und 3. Akt: Garten bei Amalie Wiesenburg. 2. Akt: Zimmer bei Baron von Müller.
Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem zweiten Akte 15 Minuten Pause statt

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintrittspreise:

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parquet 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50	2. und 3. Reihe	„ 3.50
2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	2. Reihe	„ 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	3. Reihe	„ 1.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parquet bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.